

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
AKTUELLES AUS DEM PROJEKT	1
NEUE PROJEKTLEITUNG IN DER E-GESETZGEBUNG	1
LEGALDOCML.DE VERSION 1.0	2
PROTOTYP DER E-GESETZGEBUNG	2
LEGISTINNEN UND LEGISTEN FÜR DIE GEMEINSAME GESTALTUNG DER E-GESETZGEBUNG GESUCHT	3
KONTAKTMÖGLICHKEITEN	4
NEWSLETTER ERHALTEN ODER ABBESTELLEN	4
KONTAKT ZUM PROJEKT E-GESETZGEBUNG	4

Ausgabe vom 27.11.2020

Vorwort

Herzlich willkommen zum Newsletter E-Gesetzgebung!

Dieser Newsletter informiert Sie regelmäßig über **Fortschritte und Hintergründe** der Maßnahme "Elektronisches Gesetzgebungsverfahren des Bundes" (E-Gesetzgebung).

Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft **vieler Vertreterinnen und Vertreter** der im Rechtsetzungsprozess beteiligten Bundesinstitutionen, mit uns **gemeinsam bedarfsgerechte Lösungen zu erarbeiten**. Diese zusätzliche Belastung der häufig gleichen Referate und Personen ist uns bewusst und für die Unterstützung **möchten wir uns ausdrücklich bedanken!**

Wir haben unsere **Webseite: EGesetzgebung.bund.de aktualisiert** und mit Informationen über die **aktuellen Themen der Maßnahme** angereichert. Am Ende des Newsletters finden Sie zudem die Kontaktdaten der Projektleitung im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), die Ihnen gerne für Rückfragen und den fachlichen Austausch zur Verfügung steht!

Aktuelles aus dem Projekt

Neue Projektleitung in der E-Gesetzgebung

Im ersten Quartal hat **Herr Michael Jakobs** die Maßnahmenverantwortung für die E-Gesetzgebung übernommen. Herr Jakobs arbeitet seit 2006 im BMI und wirkte zuletzt in der

Maßnahme dezentrale Haushalts-IT. Unser Dank gilt den beiden zuletzt Verantwortlichen Leif Pülicher und Kathrin Behnke!

Aktuell steht die E-Gesetzgebung im Rahmen der **nutzerorientierten Umsetzung der IT-Lösungen** auch im engen Austausch mit den Partner-Maßnahmen Planungs- und Kabinettsmanagement-Programm (PKP), eNorm und E-Verkündung.

LegalDocML.de Version 1.0

Auf Grundlage des **Beschlusses des Strategischen Steuerungsgremiums** vom Juli 2019 wird ein Inhaltsdatenstandard für die E-Gesetzgebung auf Grundlage des Datenformats LegalDocML entwickelt. Die Version 1.0 des deutschen Anwendungsprofils namens **LegalDocML.de** wurde unter enger Begleitung der Unterarbeitsgruppen (UAG) entwickelt und **von der UAG Standardisierung abgenommen**. LegalDocML.de bildet die rechtsförmlichen Anforderungen an den Aufbau von Regelungsentwürfen in Form von XML-Datenschemata ab und legt somit die **Basis für den Editor der E-Gesetzgebung**.

Essenziell für die Erarbeitung von LegalDocML.de war unter anderem die **enge Einbindung der UAG Fachkonzeption** in unterschiedlichen Formaten. So kamen in Sitzungen und Workshops Rechtsetzungsexpertinnen und -experten zusammen, um die **grundlegenden Artefakte der ersten Version des Inhaltsdatenstandards gemeinsam zu sichten und zu validieren**. Die Hinweise und Empfehlungen, die in den Formaten erarbeitet wurden, dienen und dienen als **Grundlage zur Weiterentwicklung** von LegalDocML.de.



Die UAG Fachkonzeption erarbeitet die Inhalte von LegalDocML.de

Grundlegende Informationen zum Inhaltsdatenstandard LegalDocML.de finden Sie auch auf der Webseite der E-Gesetzgebung ([EGesetzgebung.bund.de](https://egesetzgebung.bund.de)).

Prototyp der E-Gesetzgebung

Begleitet durch die Unterarbeitsgruppe Technische Konzeption wurde in den letzten Monaten das **Cockpit der E-Gesetzgebung** entwickelt, welches nun als Prototyp **in den Netzen des Bundes** für Interessierte zur Verfügung steht (<https://egesetzgebung.zd.in.bund.de/>). Das Cockpit bildet den Rahmen für die Anwendungen der E-Gesetzgebung und dient als zentrale Einstiegsseite. Der aktuelle Entwicklungsstand **bietet einen ersten Eindruck** des künftigen Funktionsaufwuchses.

Ausgehend von vorhergehenden Workshops mit den Nutzenden zur Gestaltung der Oberflächen (Style Guide), wurden die Module **Arbeitshilfenbibliothek**, der **elektronische Verfahrensassistent (eViR)** und die **elektronische Vorbereitung von Regelungsentwürfen (eVoR)** entwickelt. eViR begleitet interaktiv durch den Gesetzgebungsprozess und bietet nützliche Informationen zu dem jeweiligen Prozessschritten. eVoR unterstützt die Rechtsetzungsreferentinnen und -referenten während der Konzeptionsphase eines neuen Regelungsvorhabens. In der Arbeitshilfenbibliothek werden an einem zentralen Ort ein Großteil der ressortübergreifend gültigen Arbeitshilfen zum Rechtsetzungsverfahren vorgehalten.



Das Cockpit integriert die ersten prototypischen Anwendungen der E-Gesetzgebung

Legistinnen und Legisten für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung gesucht



Für das **Testen und Gestalten** der neuen Anwendungen und Funktionen **der E-Gesetzgebung** suchen wir **Legistinnen und Legisten aller Erfahrungsstufen** aus den Reihen der an Gesetzgebungsprozessen beteiligten Institutionen des Bundes, die unser agiles Entwicklungsvorgehen kontinuierlich **begleiten und prägen möchten**.

Den Rahmen für die gemeinsame Gestaltung der E-Gesetzgebung bieten unsere sogenannten **Key-User-Treffen**, die in einem **monatlichen Turnus** stattfinden. Innerhalb dieser Treffen werden die aktuellen **Entwicklungsstände** vorgestellt und **Testläufe** durchgeführt, um das **Feedback, Anregungen und Empfehlungen von potenziellen Nutzenden der E-Gesetzgebung** einzuholen.

Wenn Sie sich von diesem Format angesprochen fühlen und Teil unseres iterativen Entwicklungsprozesses sein möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Kontaktmöglichkeiten

Newsletter erhalten oder abbestellen



Weitere Interessentinnen und Interessenten können in unseren Newsletter jederzeit aufgenommen werden. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, reicht eine formlose E-Mail, damit Ihre E-Mail-Adresse aus dem Verteiler gelöscht wird.

Kontakt zum Projekt E-Gesetzgebung

Sie erreichen das Projekt E-Gesetzgebung wie folgt:



Projektpostfach

E-Mail: eGesetzgebung@bmi.bund.de

Referatspostfach DG II 6

E-Mail: DGII6@bmi.bund.de

Impressum:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

E-Mail: poststelle@bmi.bund.de

Internet: <http://www.bmi.bund.de>

Alt-Moabit 140

D-10557 Berlin

Telefon: 030 / 18681 - 0

Telefax: 030 / 18681 - 2926